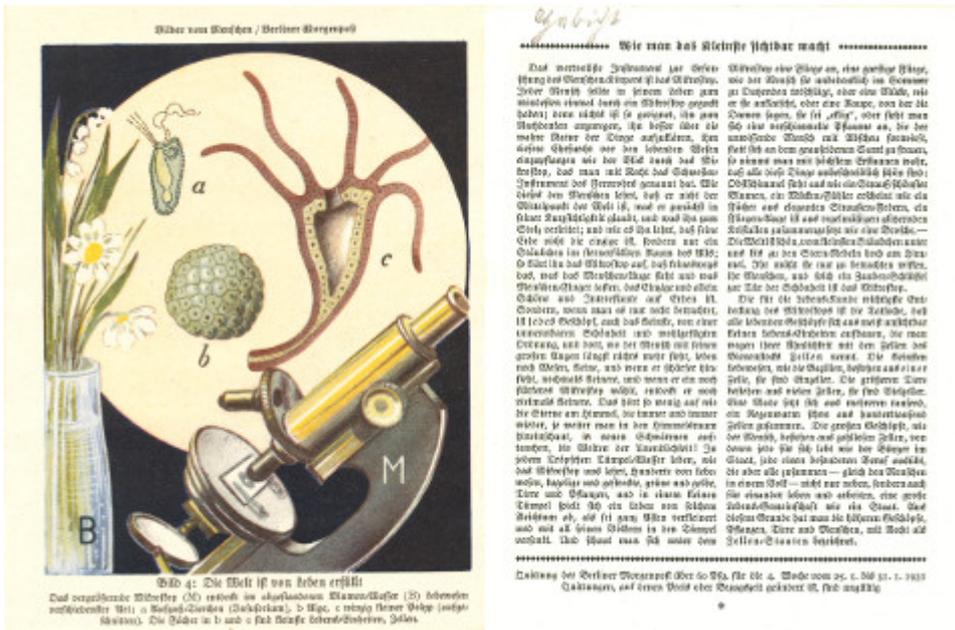


Lebens - Gemeinschaft



Deutsche Kulturbilder der Berliner Morgenpost Januar 1931 – diese „Postkarte“ ist eine Quittung der Berliner Morgenpost „über 60 Pfennig für die 04. Woche vom 25.01. bis 31.01.1931“.

„Eine Made setzt sich aus mehreren tausend, ein Regenwurm schon aus hunderttausend Zellen zusammen. Die größten Geschöpfe, wie der Mensch, bestehen aus zahllosen Zellen, von denen jede für sich lebt wie der Bürger im Staat, jede eine besonderen Beruf ausübt, die aber alle zusammen – gleich den Menschen in einem Volk – nicht nur neben, sondern auch für einander leben und arbeiten, eine große Lebens-Gemeinschaft wie ein Staat.“

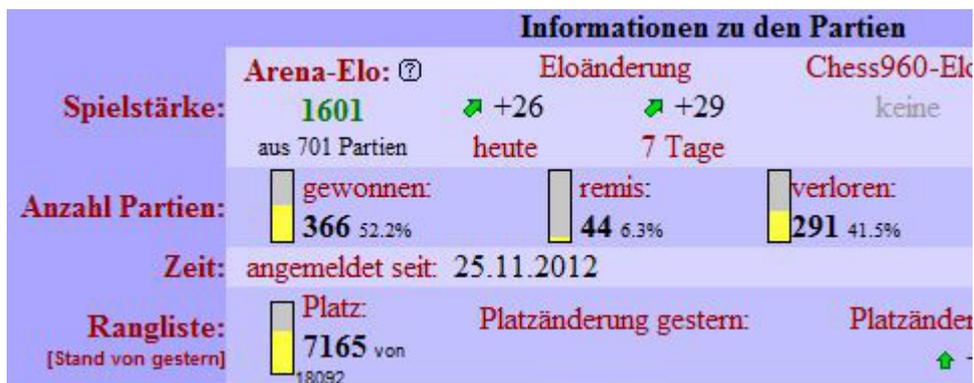
Wissentlich in den Sand

gesetzt

[FAZ](#): „Trotz früher Warnungen hat das Verteidigungsministerium mehr als eine Milliarde Euro ausgegeben, um eine Aufklärungsdrohne zu beschaffen. Nun kann sie nicht zugelassen werden – nicht mal für die Arbeit in militärischen Sperrgebieten.“

Vermutlich habe die darauf vertraut, dass ~~das niedere Wesen~~ der freie Markt(TM) das irgendwie richten werde.

Elo [Update]



Puh! Kann ich nur sagen. „...obwohl die Spielstärke bei Menschen natürlich von der Tagesform und Motivation abhängt.“

1600–1799 Amateur, Klasse B, starker Freizeitspieler

Harhar. Fragt sich nur, wie lang ich über 1600 bin...

[Update] 1615

Gar keine Kapitalismuskritik

„Wer bloß Geld, Banken, Spekulation und Finanzmärkte ins Visier nimmt, betreibt keine verkürzte Kapitalismuskritik, sondern gar keine.“ ([Friedrich Burschel](#))

Dummschwätzer der Glaubensgemeinschaft Freier Markt (TM)



„In der sozialen Marktwirtschaft wird gesteuert durch die Preissignale.“ (Rainer Brüderle)

Ich frage mich, warum bei solchem Quatsch nicht jemand nach einem Arzt ruft?

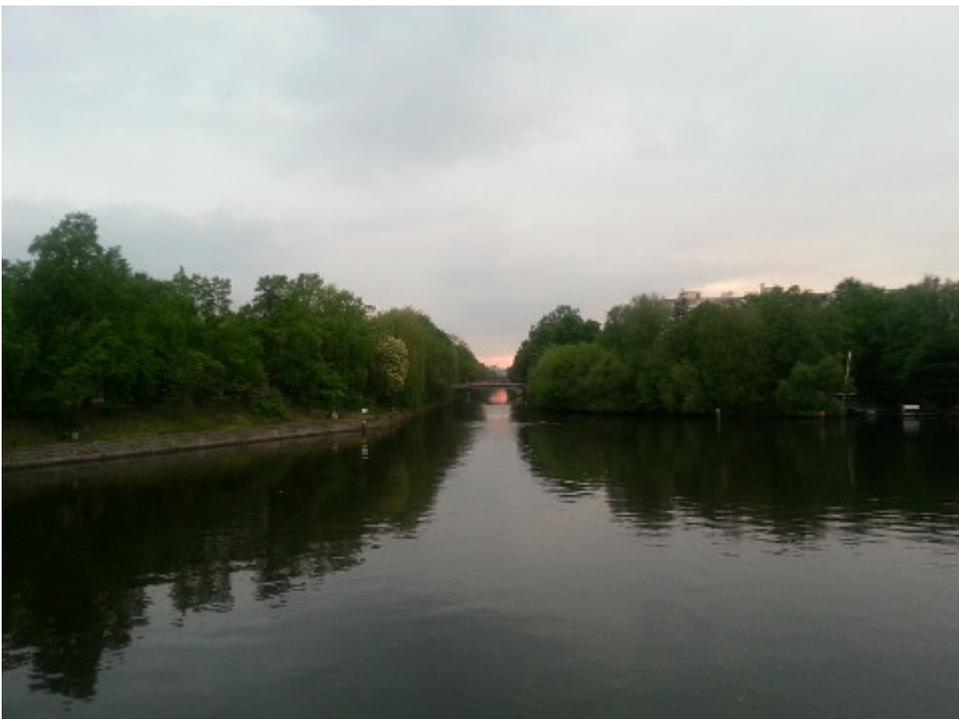
Der Ehrentitel „Lautsprecher des Kapitals“ ist hier

unangebracht, „Dummschwätzer des ~~Kapitals~~ der Glaubensgemeinschaft Freier Markt(TM)“ passt besser.

Leistung spielt keine Rolle

[Golem](#): „Erst als Microsoft die zahlreichen Sicherheitslücken in Windows XP als Bedrohung für sein Geschäft mit Windows erkannte, reagierte der Konzern. Leistungsoptimierungen spielen aber weiterhin keine große Rolle bei der Entwicklung des NT-Kernels, schreibt der Microsoft-Mitarbeiter. Das liege auch an den internen Strukturen beim Windows-Hersteller.“

Elegant gespannt



Bilderrätsel für Berlin-KellnerKennerInnen: Wo ist das und welche Brücke spannt sich im Hintergrund mehr oder weniger elegant über den Fluss?

Dokumentation aktuelle Bauvorhaben



Hier wurde nach den aktuellen Bauvorhaben gefragt und warum ich einen Baumarkt aufgesucht habe. Das Thema hat eben auch mit ästhetischem Empfinden zu tun. Die Küchentür ist schon fertig gestrichen, Zargen sind neu gesetzt.

Funktional



Kein Essen, sondern Substanzen, die Geschmack simulieren und möglichst billig satt machen, egal wie. Tische, die auf ihre Funktion reduziert wurden, etwas abzustellen, möglichst kostengünstig und garantiert ohne eine ästhetische Aussage. Keine Spur von Handwerkerstolz, etwas Nützliches hergestellt zu haben. Ein paar Steine, die vielleicht als Blumenkübel oder Aschenbecher geplant wurden. Ist auch egal. Oder beides. Ein Gebäude, das sich auf Boden, Wände, Dach und die Farbe der *corporate identity* beschränkt, keine Architektur mehr, keine Schönheit, keine Botschaft. Menschliche Arbeit und Kunstfertigkeit verschrumpelt und verdampft, um den Profit zu maximieren. Es geht nur darum, um nichts anderes mehr.

Real Life





Ich habe in den letzten Tagen eine [Sim](#) in [Secondlife](#) gebaut. Das gesamte Ambiente, das zu sehen ist, besteht aus nur 2800 [Polygonen](#). Die hohe Kunst des virtuellen Bauens besteht darin, möglichst komplizierte Formen mit möglichst wenig Polygonen umzusetzen.

Die [\(Homesteaad\) Sim](#) (virtuelle Spielfläche = ein Server von [Lindenlab](#) in San Francisco, Kalifornien) kann nur 3700 Polygone darstellen, mehr schafft der Server nicht.

Mindestens 1000 Polygone sollten *nicht* verbraucht werden, weil die Hardware auch noch die Avatare rendern muss; sind weniger Prims (Polygone) übrig, fängt es an zu ruckeln und die Gefahr besteht, dass sich die Spieler nur noch in Zeitlupe bewegen können.

Jedes Polygon kann bis zur vier verschiedene Texuren (grafische Oberflächen) haben, die man alle gesondert hochladen und „einbauen“ muss. Versucht mal, einen virtuellen Baum zu bauen! Hört sich nach einer schrecklichen Fummelei und Dröselei an? Ist es auch.

Bundesnachrichtendienst verübte Terror-Anschlag

[Abendzeitung München](#): „Der Duisburger Historiker Andreas Kramer (49) sorgte mit einer spektakulären Aussage in einem Prozess in Luxemburg für Aufsehen. Das Oktoberfest-Attentat im September 1980, bei dem 13 Menschen ums Leben kamen und mehr als 200 verletzt wurden, sei von seinem Vater geplant worden. Er habe zusammen mit Gundolf Köhler (21) auch die Bombe gebaut. (...) Der Terrorakt war eine gezielte und lange vorbereitete Aktion des Bundesnachrichtendienstes“.

Das wird aber keine Folgen haben. Nazis und Geheimdienste waren schon immer zum Verwechseln ähnlich oder identisch.

Rockprinzessin

Übrigens bin ich ein Groupie [dieser Dame](#). Sagt etwas über die Qualität des deutschen Wikipedia aus, dass man dort nichts über sie findet. Vermutlich ist göttliche Musik irrelevant.

Computerfachmann hilft



(Danke, lieber wohlwollender Leser M.!)

Klugscheißerei

„Ich kenne sehr viele Menschen, mich eingeschlossen, die einen nur sehr schwer zu unterdrückenden Hang zur Klugscheißerei haben. Das Klugscheißen allerdings zum Beruf machen zu können, muss großartig sein. Da wird man schon ein bisschen neidisch.“
([Paul Horst Evers](#): Mein Leben als Suchmaschine)

Krise? Welche Krise?

Ein Artikel auf meinem „[Recherchegruppe](#)“-Blog: „Krise? Welche Krise?“ (Reprint eines Artikel aus dem Jahr 2005) – über die Gründe, die zur immer noch anhaltenden Krise des Deutschen Journalistenverbandes führten.